

aufgeklagter hypothecarischer Schuld in dem auf Freitag den 10. April d. J., Vormittags 11 Uhr, vor Amt nach Schenkungsfeld bestimmten Termin öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. In dem dieses für Kaufliebhaber hiermit bekannt gemacht wird, werden zugleich alle diejenigen, welche an besagten Grundstücken Real-Ansprüche zu haben glauben, aufgefordert, dieselben in dem anberaumten Pictations-Termin vorzutragen und zu begründen. Am 7. Januar 1818.

R. H. Amt Landeck. Günther.

46. Allendorf. Nachfolgende, dem hiesigen Bürger und Leinweber Jacob Mühl zustehenden Grundstücke, als: 1) Ch. A. Nr. 260. 17 Rt. Haus, Stallung und Hofraum, in der Schusterstraße, an Martin Bürger und Johannes Andreas Mel., nebst 10 $\frac{1}{2}$ Rt. Garten dabei, mit Braugerechtigkeit und Gemeinen; Stadt; Ragen; 2) Ch. D. Nr. 976 $\frac{1}{2}$. $\frac{3}{4}$ Acl. 1 $\frac{1}{2}$ Rt. Land an dem Horstkeine, an seinem Weinberge; 3) Ch. B. Nr. 922 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{2}$ Acl. $\frac{1}{2}$ Rt. Land im Dyfermannsloche, an Martin Schödden Mel. und Christoph Philipp Sülken; 4) Ch. B. Nr. 922. $\frac{3}{8}$ Acl. $\frac{1}{2}$ Rt. desgl. daselbst, an vorigem Stück und Johannes Sülke; 5) Ch. D. Nr. 975 $\frac{1}{2}$. $\frac{7}{8}$ Acl. 1 $\frac{1}{2}$ Rt. Weinberg, am Horstkeine und seit nem Lande; 6) Ch. B. Nr. 922 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{2}$ Acl. $\frac{1}{8}$ Rt. Land in dem Dyfermannsloche, an ihm selbst und Capitain d'armes Schödde gelegen, sollen auf Instanz des hiesigen Lobgerbermeistersasmus Kröschell, welcher durch Immission etu Pfandsrecht an diesen Grundstücken erhalten, in termino den 4. April, früh 10 Uhr, auf hiesigem Rathhause in der Amtsstube meistbietend verkauft werden. Kaufsflüze und die, so Ansprüche daran haben, können sich in praefixo melden, Erstere, um zu bieten, und nach Befinden den Zuschlag zu erwarten, Letztere, um ihre Ansprüche sub praescripto praeclysi vorzutragen und zu begründen. Am 21. Januar 1818.

R. H. Justiz-Amt. Eichenberg.

In fidem cop. E. L. Stephan.

47. Grebenstein. Nachgemeldete Grundstücke in und vor Immenhausen, als: 1) Ch. L. Nr. 249. $\frac{1}{2}$ Acl. Haus, Scheuer und Stallung, in der Mittelstraße aufm Markt, an Wilhelm Viehhafer, nebst 2 Rt. Garten dabei; 2) Ch. Cc. Nr. 28. 2 $\frac{3}{8}$ Acl. 2 Rt. Erbweiden, Triefsch unter des Kuprstrif, über dem Bäljerteich; 3) Ch. D. Nr. 58. 1 Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. Erbland, in den langen Triefchern; 4) Ch. S. Nr. 167. $\frac{1}{2}$ Acl. 3 Rt. Erbland, an der Holzhausener Höhe, an Johannes Persch; 5) Ch. D. Nr. 78. 1 $\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rt. desgl. bei der Bratwurst, an Johann George Volkrein, und 6) $\frac{1}{2}$ Hufe Schachtel Land, dem Hospital zu Cassel zinsbar, gnädigster Herrschaft und den von Stockhausen zehntbar, 19 $\frac{1}{2}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. an Land und Wiesen haltend, welche dem Ackermann Jos. Heinrich Hold und dessen Ehefrau Anna Margretha, geb. Bräutigam, zu Immenhausen, gehören, sollen ausges

klagter Schulden halber in dem auf Donnerstag den 19. Februar nächstünftig, Vormittags vor 10 bis 12 Uhr, in hiesige Amtsstube angeordneten Versteigerungstermin öffentlich an die Meistbietenden verkauft werden. Kaufliebhaber dazu werden also an durch eingeladen, sich zu dieser Versteigerung einzufinden und für die höchsten Gebote die Ertheilung der Adjudication zu erwarten, so wie diejenigen sich alsdann melden müssen, welche Ansprüche aus einem Real-Recht auf obige Immobilien zu haben glauben, widrigenfalls sie nachher damit nicht weiter gehet werden. Am 2. December 1817.

Rath. Oberschultheißen-Amt das. C. Siedler.

E. W. H. Bockwisch, Amts-Secretarius.

48. Breitenbach Amtes Oberaula. Auf erfolgtes Nachsuchen der über Henr. Wagners Kinder zu Nachlass besetzten Vormünder, Joh. Henr. Rahn zu Gershausen, u. Adam Maul zu Walschhausen, sollen Schulden halber dem Henr. Becker sen. u. dessen Ehefrau zu Hausen nachstehende, in dasiger Bemerkung gelogene Immobilien: a) sub Ch. Nr. 49. $\frac{1}{2}$ Acl. 11 $\frac{1}{2}$ Rt., Nr. 48. 9 Rt., und Nr. 50. 5 Rt. Haus und Hofralde, zwischen Johannes Lauterbach und dem Wege; b) $\frac{1}{2}$ Acl. 10 $\frac{1}{2}$ Rt. zehntbares Erbland; c) 31 $\frac{1}{2}$ Acl. 14 $\frac{1}{2}$ Rt. mit der 1ten Garbe zehntbares Erbland; d) 39 $\frac{1}{2}$ Acl. 15 $\frac{1}{2}$ Rt. Erbswiesen; und e) 1 $\frac{1}{2}$ Acl. 2 $\frac{1}{2}$ Rt. Garten, an die Freiherren von Dornberg dienst, und mit 2 Hähnen, 1 Rebhr. 20 Alb. und 2 $\frac{1}{2}$ Gans zinsbar, den 6. April d. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, vor Amt dabier öffentlich und meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Kaufliebhaber sowohl als diejenigen, welche etwa Ansprüche an jenen Immobilien zu machen haben, müssen sich in besagtem Termin einfinden, und zwar Erstere, um zu bieten, und nach Befinden des Zuschlages zu erwarten, die Letzteren aber, um ihre Ansprüche sub poena praecclusionis ordnungsmäßig zu begründen. Am 20. Januar 1818.

Kurfürstl. Justiz-Amt daselbst. Rohde.

In fidem Stephan.

49. Kottenburg. Zur nochstaltigen gerichtlichen, jedoch freiwilligen Versteigerung der den Erben des hier selbst verstorbenen Forstraths Hüpeden gebhörigen Grundstücke, als: 1) 6 $\frac{1}{2}$ Acl. 9 $\frac{1}{2}$ Rt. die Seeswiese, am Gemeineweg; 2) 8 $\frac{1}{2}$ Acl. 18 $\frac{1}{2}$ Rt. im Rindersbach, zwischen dem Bach; 3) 2 $\frac{1}{2}$ Acl. 2 $\frac{1}{2}$ Rt. Wiese im Rindersbach, zwischen Johs. Schade, ist, da im zweiten Termin keine annehmlichen Gebote geschehen sind, dritter und letzter Termin auf den 24. Februar k. J. vor unterzeichnetem Amt bestimmt, und werden Kaufliebhaber zum Bieten wiederholt hierzu eingeladen.

Am 19. December 1817.

R. H. R. Ober-Amt hies. J. D. Glettm, v. e.

In fidem Schulz.

50. Niederaula. Dem Husschmied Johannes Erbzig und dessen Ehefrau, dormalen zu Alsfeld,